

[Russen warfen eine Luftbombe auf Mirnohrad ab: Es gibt Tote und Verletzte](#)

13.03.2024

Russische Truppen haben am Abend des 12. März einen Luftangriff auf die Stadt Mirnohrad in der Region Donezk geflogen. Infolge des feindlichen Angriffs wurden zwei Menschen getötet und fünf weitere verletzt. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Donezk, Vadim Filashkin, auf Facebook mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen haben am Abend des 12. März einen Luftangriff auf die Stadt Mirnohrad in der Region Donezk geflogen. Infolge des feindlichen Angriffs wurden zwei Menschen getötet und fünf weitere verletzt. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Donezk, Vadim Filashkin, auf Facebook mit.

„Durch den nächtlichen Beschuss von Mirnograd wurden zwei Menschen getötet und fünf verletzt. Außerdem gelang es den Rettungskräften, ein 13-jähriges Mädchen unter den Trümmern hervorzuholen sie wurde nicht körperlich verletzt“, schrieb er.

Alle Verletzten werden medizinisch versorgt: eine Person befindet sich in einem ernsten Zustand, drei in einem mittelschweren Zustand.

Filashkin erklärte, dass die Russen am 12. März gegen 23:00 Uhr eine Grom-E1-Fliegerbombe auf die Stadt abgeworfen haben. Der Treffer traf ein fünfstöckiges Gebäude. Insgesamt wurden vier Häuser durch den Einschlag beschädigt. Die Suchaktion am Ort des Angriffs ist abgeschlossen.

Wir erinnern daran, dass die Russen am Abend des 12. März Krywyj Rih mit Raketen angegriffen haben, wobei vier Menschen getötet und mehr als 40 weitere verletzt wurden.

In der Nacht zum 13. März griff die russische Armee Sumy mit Drohnen an. „Shahed“ schlug in einen Wohnblock ein. Es gibt Tote und Verletzte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.